

Ein Deutsch-Italienisches Akkordeonfest

Gianluca Campi war der Star des Abends. Der 34jährige Maestro aus Genua, der im Jahre 2000 in Portugal die Coupe Mondiale gewann, hat das Publikum im Kurhaus von Bad Krozingen verzaubert. Er spielte bekannte Kompositionen von Vivaldi, Liszt und Paganini, jeweils in eigener schwierigster Bearbeitung für das Tasten-Akkordeon. Er sei ein Interpret, sagte dieser charismatische Maestro aus der Heimatstadt von Paganini. Er wolle die Geige und das Orchester rüberbringen, kraftvoll und eindringlich, Schnelligkeit sei keine Artistik, der Zauber eines Akkordeons seien die ureigenen Möglichkeiten dieses Instruments. Die Zuhörer erlebten vor dem Solo-Teil die „Fisorchestra Città di Genova“ unter der Leitung von Marisa Casarosa, die vor zehn Jahren das Ensemble gründete. Die Zuhörer wurden in eine Akkordeonwelt versetzt, die man als typisch südländisch bezeichnen kann: Melodie und Rhythmus im Zwiegespräch, gespickt mit virtuosen Variationen, immer augenzwinkernd verführerisch. Ein wunderschönes Kontrastprogramm zum gefeierten Auftritt des HAC-Orchesters im ersten Teil des Abends. Das neulich beim Musikpreis in Schwäbisch Gmünd mit der Höchstnote „hervorragend“ bewertete Erste Orchester trumpfte mit einem vielfältigen Angebot auf: Erst die klassischen Kompositionen von Haydn und Jakobi, dann das feurige Ballett argentinischer Gauchos und eine wilde „Rag“-Musik nordamerikanischer Prägung. Für eine gelungene Überraschung im abwechslungsreichen Programm sorgte der brillante Bariton Miguel Pascal Arroyo mit einem frechen Medley aus „Comedian Harmonists in Concert“ und der „Cats“-Melodie in der Zugabe. Birgit Sablowski dirigierte das hoch motivierte und meisterhaft aufspielende Orchester in ihrem 16. Doppelkonzert, das in diesem Jubiläumsjahr des HAC Bad Krozingen das Partnerorchester aus Genua zu Gast haben durfte. Germano Re, der zu Beginn die Gäste im voll besetzten Großen Saal des Kurhauses begrüßt hatte, moderierte gemeinsam mit Stefan Geisselbrecht den Abend in zwei Sprachen und nahm am Schluss die Grüße und die Geschenke der angereisten Gruppe aus dem vierten Stadtbezirk von der Stadt Genua entgegen.



Bildunterschrift: Der Coupe Mondiale Sieger Gianluca Campi zu Gast beim HAC Bad Krozingen.